

Protokoll der HV vom 20. November 2021, 17.00 Uhr

Restaurant Bahnhof, Zollikofen

Traktandenliste

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung Protokoll HV 2020
5. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Verantwortlichen Programm
6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2021
7. Mitglieder
8. Anträge
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Budget 2022
11. Festsetzung der finanziellen Kompetenz des Vorstandes
12. Genehmigung des Jahresprogramms 2022
13. Wiederwahlen: Kathrin Fleury, Christine Lüdi und Karin Schneider
14. Die Gäste haben das Wort
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung / Appell

Kurt begrüsst alle Teilnehmer und bittet sie sich in Liste einzutragen. Es sind 15 Stimmberechtigte, 1 Gast, 1 Gönnerin, zugleich Gast u 1 Gönner.

Entschuldigt haben sich Lydia Maurer, Yvonne Jost, Ursula Rossel, Brigitte Oberli, Yalcin und Olivia Zekir, Karin Schneider und Bruno Brunner.

2. Wahl der Stimmenzähler

Willi Umhang wird einstimmig gewählt

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt

4. Genehmigung Protokoll HV 2020

Es sind keine Fragen dazu, das Protokoll wird einstimmig genehmigt

5. Berichte a) des Präsidenten

Trotz Corona konnten viele gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden. Die Teilnehmenden erfreuten sich schönen Erlebnissen und nutzen die Aktivitäten zum sozialen Austausch. In der Schneeschuhwoche im Goms war wegen Corona nur eine Teilnehmerin aus unserer Sektion dabei. Die Wanderwoche im Herbst wurde von Domodossola ins Valposchiavo verschoben. Die Aktivitäten wurden stets auf der Homepage ausgeschrieben, die Erinnerungen wurden mit Berichten und Fotos festgehalten. Die letzte HV fand schriftlich statt. Der Vorstand traf sich fünfmal zu Sitzungen. Kurt und Kathrin besuchten nach der HV Hedi Läderach um ihr

zur Ehrenmitgliedschaft zu gratulieren. Der Mitgliedbestand wurde nicht erhöht, obschon eine neue Familie mit zwei Kindern aufgenommen werden konnte. Kurt bedankt sich bei allen, die aktiv mitgemacht haben und bei seinen Frauen im Vorstand, die ihre «Ämtli» pflichtbewusst erledigten.

Berichte b) des Programmverantwortlichen

Am meisten teilgenommen an Aktivitäten haben Kurt Marti (20), gefolgt von Christine (19) Regina, Berthi, René, Kurt Schläfli.

Die Schneeschuhwoche führte Christian Gloor im Goms, da Kurt wegen Corona in Quarantäne war. Wegen Schneemangel konnten nur zwei Schneeschuhtouren durchgeführt werden. Vom Trans Swiss Trail konnten sechs Etappen durchgeführt werden. Drei Tage davon im Tessin mit Höhepunkt auf den Monte San Giorgio mit Weitsicht auf die Berge, das Tessin und weit in den Süden bis Mailand. Die erste Tour vom neuem Wanderleiter Kurt Schläfli bleibt vielen sicher in Erinnerung. 19 Teilnehmende kamen mit auf die Lobhornhütte. Kurz vor Ende der Tour verletzte sich Kathrin und musste mit Heli ins Spital geflogen werden. Die Mittwochswanderungen wurden wieder gut besucht. Die Wanderwoche in Le Prese konnte bei gutem Wetter durchgeführt werden. Kurt dankt allen, die dafür gesorgt haben, dass die Aktivitäten durchgeführt werden konnten. Die beiden Berichte wurden einstimmig genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes 2021

Christine erläutert Jahresrechnung, es gab kleineren Verlust wegen der nur online durchgeführten HV und weniger Wanderleiter- und Leiterkursen-Entschädigungen. Einnahmen: weniger Gönnerbeiträge. Ausgaben CHF 4311.85, Einnahmen CHF 3825.00, Verlust CHF 486.85, budgetiert waren CHF 1080.00

Kurt Schläfli liest den Revisionsbericht. Das Vereinsvermögen betrug am 1. Oktober 2020 CHF 21591.00, nach Verlust von CHF 486.85 beträgt nun das Vermögen am 30. September 2021 CHF 21104.15.

Die Decharge durch die HV erfolgt einstimmig

7. Mitglieder

Bestand HV 2020: 37

Austritte: Merki Stephan, Lehmann Lotti, Messerli Rosemarie

Eintritte Maibach Sandra mit Natanael und Gabriel

Bestand HV 2021: 37

8. Anträge

a) Definition Wahlvoraussetzungen für neue Ehrenmitglieder:

Mitglieder die sich aktiv als Vorstandsmitglied oder Tourenleiter für den Verein verdient gemacht haben, können auf Antrag vom Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt werden und bezahlen keinen Mitgliederbeitrag. Sie haben alle Rechte eines Mitgliedes.

Der Vorstand beantragt der HV, diese Regelung zu genehmigen und in der Entscheidungsliste festzuhalten.

Es wird diskutiert, ob eine Amtszeit festgehalten werden solle (Willi) oder Intensität (Elisabeth) massgebend sei oder Ehrenmitgliedschaft überhaupt noch zeitgemäss sei (Regina). Kurt erwähnt, dass die Sektion Beiträge an den LV und den KV dennoch abgegeben werden müssen. René erwähnt,

dass beim LV die E.Mitgl.schaft nur mit Antrag gestellt werden kann. Mit 14 ja und 2 nein Stimmen wird der Antrag angenommen.

b) Die Ehrenmitgliedschaft von Hedi Läderach wird mit Applaus bestätigt. Kurt liest am Ende der Versammlung noch die Laudatio von Willi vor.

c) Informationen über die Aktivitäten

Auf der WEB-Seite der NF Zollikofen werden die Aktivitäten aktuell und attraktiv ausgeschrieben. Es gibt die Möglichkeit die Aktivitäten auch auf der WEB-Seite NF-CH anzuzeigen. Weiter werden die Aktivitäten im Mitteilungsblatt Zollikofen aufgeführt.

In der ProINFO – Broschüre, die jährlich an alle Haushalte der Gemeinde Zollikofen zugestellt wird, sind die Koordinaten aufgeführt.

Der Vorstand stellt den Antrag auf Austritt aus dem Ortsverein

Zollikofen: Der Ortsverein Zollikofen hat wenig Aktivitäten, einzig nützlich ist der wöchentliche Aushang von Vereinsaktivitäten in sieben Gemeinde-Kästen. Die Sektion hat in den letzten Jahren keine neuen Teilnehmenden auf Grund des Aushangs gewinnen können.

Mitgliederbeitrag von Fr. 30.- könnte gestrichen werden.

In einigen Jahren sollten auch die NF Zollikofen die Vorlagen in den Kästen aushängen, da aber nur wenige in Zollikofen wohnen, wäre der Auftrag schwierig zu erfüllen.

René hatte oft an den DV des Ortsvereins teilgenommen, es waren aber wenige Vereine vertreten. Auch an Neuzuzüger Abenden war das Interesse an den Naturfreunden klein. Willi erklärte, dass früher der Ortsverein wichtig war, um alle Termine der Vereine zu koordinieren (Lotto, Theater usw.)

Der Vorstand beantragt der HV aus dem Ortsverein Zollikofen auszutreten.

Der Antrag wird mit 13 ja gegen 2 nein angenommen.

Um auf die Naturfreunde aufmerksam zu machen, werden in Zukunft im Gemeindeblatt Zollikofen Inserate aufgeschaltet und / oder Flyer gestaltet und verteilt.

d) Verzicht auf das Kärtli- Jahresprogramm

der Vorstand findet, dass man das Kärtli nicht mehr abgeben müsste. Die Aktivitäten sind auf der Homepage, auf den Seiten der Gemeinde. Das «Kärtli» ist eine zusätzliche Übersicht, aber nicht aktuell und wird wenig gebraucht. Die Kosten von Fr. 200.- können gestrichen werden.

Der Vorstand beantragt der HV auf das «Kärtli» zu verzichten.

Durch das Abgeben sind keine neuen Mitglieder gekommen. Die Inserate der vier Inserenten können regelmässig im Wanderschue gelesen werden. Nicht alle Anwesenden sind damit einverstanden, einige geben das Kärtli gerne ab und finden, dass damit doch Werbung gemacht werden kann.

Abstimmung: 7 Anwesende sind dafür, das Kärtli zu behalten, 6 lehnen das Beibehalten ab. Kärtli wird weiter herausgegeben, dazu Flyer um bei Neubauten zu verteilen oder bei Bushaltestellen aufzuhängen

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder: Fr. 70.-

Familien: Fr. 100.-

Gönner mindestens Fr. 30.-
Die Beiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Budget 2022

Christine erläutert das Budget. Die NF rechnen mit einem Aufwand von CHF 5415.00 und einem Ertrag von CHF 3815.00, es ergibt sich ein Verlust von CHF 1600.00.

Da nun der Verein den Austritt aus dem Ortverein beschlossen hat, ist der Aufwand um CHF 30. geringer. Es wird auch beschlossen, für Werbung CHF 200.- einzusetzen, somit ergibt sich ein Aufwand von CHF 5585.00 und ein Verlust von CHF 1770.00.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Festsetzung der finanziellen Kompetenz des Vorstandes

Fr. 1'000.- wie bis anhin, wird einstimmig angenommen.

12. Genehmigung des Jahresprogramms 2022

Die Daten von zwei Ausschreibungen werden getauscht. René gibt noch eine Ausstellung / Besichtigung im Inforama Rütli am 17. Juni ein.

Vreni erklärt uns noch ihre «Solithurner» Wanderung. Willi stellt seine MiWa im Februar zum Schwarzsee und zum Gletscherpalast vor.

Das Programm wird einstimmig angenommen.

13. Wiederwahlen: Kathrin Fleury, Christine Lüdi und Karin Schneider

Die drei Frauen werden ohne Gegenstimme wieder gewählt

14. Gäste haben das Wort

Paul Frei überbringt die Grüsse vom Kantonalvorstand. Fast der ganze Vorstand ist zurückgetreten. Es werden Nachfolger gesucht. Meldet sich niemand, müsste der Kantonalverband nach einer ausserordentlichen Sitzung aufgehoben werden.

Vreni Schneeberger von Herzogenbuchsee kommt gerne mit den «Zollikofner» wandern. Sie hat für das nächste Jahr auch wieder eine Wanderung eingegeben.

15. Ehrungen

es sind keine Ehrungen in diesem Jahr.

16. Verschiedenes

Der Ostereierverkauf findet nicht mehr statt. Stattdessen, werden bei Marti's am Gründonnerstag Ostereier für den Selbstverbrauch gefärbt.

Anton Krebs tritt vom Gönner zum Mitglied über und wird herzlich willkommen geheissen.

Ende der Versammlung um 18.45 Uhr

Der Präsident

die Protokollführerin

Kurt Marti

Kathrin Fleury